

Das Verhältnis zwischen Kuba und den USA

Der Historiker Jürgen Heideking schreibt (1996):

Das von [US-]Kriegsminister Elihu Root verfasste Platt-Amendment¹, das die Kubaner 1901 in ihre Verfassung aufnehmen mussten, legte fest, dass alle völkerrechtlichen Verträge, die Kuba abschloss, der Genehmigung durch den amerikanischen Kongress bedurften. Darüber hinaus wurden die USA ermächtigt, militärisch einzugreifen, wenn sie die territoriale Integrität oder die innere

5 Ordnung der Insel für gefährdet erachteten; und schließlich durfte die US-Navy den Stützpunkt Guantanamo unterhalten (was sie bis heute tut).

10 Obleich die USA also offiziell die Unabhängigkeit Kubas² anerkannten [die erst im Ergebnis des amerikanisch-spanischen Krieges von 1898 hergestellt werden konnte], errichteten sie faktisch ein Protektorat³ über die Insel, das durch die einflussreiche Rolle amerikanischer Landbesitzer, Geschäftsleute und Konzerne noch verstärkt wurde. Dieser halb-koloniale Status provozierte fast zwangsläufig Widerstand, den die USA mehrfach mit militärischen Interventionen⁴ beantworteten. Erst 1922 verließen die letzten amerikanischen Besatzungstruppen die Insel, und 1934 hob der Kongress das *Platt Amendment* im Zeichen von Franklin D. Roosevelts *Good Neighbourhood Policy* offiziell auf⁵.

[...]

In: Jürgen Heideking, *Geschichte der USA*. Bearbeitet von Christof Mauch, Tübingen 2003, S. 238ff.



USS Saipan, ein Versorgungsschiff für amphibische Operationen, im US-Flotten- und Luftwaffenstützpunkt Guantanamo im Südosten von Kuba (2013)

*Wer nichts weiß,
muss alles glauben!*

Marie von Ebner-Eschenbach



HK 2019/20



Geschichte der USA

¹ Das **Platt Amendment** (wörtlich: »Platt-Ergänzung«) ist ein am 2. März 1901 vom Kongress der Vereinigten Staaten beschlossenes Gesetz, das formal als Ergänzung zum Armeehaushaltsgesetz der USA verabschiedet wurde, daher die amtliche Bezeichnung des Gesetzes: *An Act Making appropriation for the support of the Army for the fiscal year ending June thirtieth, nineteen hundred and two* (»Gesetz zur Bereitstellung des Unterhalts der Armee im am 13. Juni 1902 endenden Haushaltsjahr«). Kriegsminister Elihu Root hatte die Ergänzung ausgearbeitet; benannt wurde sie nach Senator Orville H. Platt aus Connecticut, der sie dem Senat vorlegte. Das Platt Amendment sollte die Bedingungen für den Rückzug der amerikanischen Truppen aus Kuba und die kubanisch-amerikanischen Beziehungen regeln, nachdem Kuba 1898 im Spanisch-Amerikanischen Krieg von den Vereinigten Staaten besetzt worden war.

² Kuba wurde am 1. Januar 1902 zur unabhängigen Republik erklärt.

³ Ein **Protektorat** (von lat. *protegere* - ,schützen'; dt. zuweilen auch *Schutzstaat* bzw. *Schutzgebiet*) ist ein teilsouveränes Gemeinwesen und abhängiges staatliches Territorium, dessen auswärtige Vertretung und Landesverteidigung einem anderen Staat durch einen völkerrechtlichen Vertrag unterstellt sind.

⁴ Im Ergebnis der Präsidentschaftswahlen des Jahres 1906 kam es auf Kuba zu bürgerkriegsähnlichen Unruhen, die die USA zu einer dreijährigen Besetzung der Insel veranlassten; 1917 erzwangen die USA durch eine militärische Intervention den Eintritt Kubas in den 1. Weltkrieg (Unterbindung der Handelsbeziehungen zu den Mittelmächten).

⁵ Dafür wurde der zunächst befristete Pachtvertrag für die Nutzung des Flottenstützpunktes Guantanamo auf unbestimmte Zeit verlängert.